

Mainz, 26. August 2024

PD 11/2024

VBE zum Start des neuen Schuljahres

Schulen brauchen eine bessere personelle und materielle Ausstattung, um zukunftsfähig zu werden

Lars Lamowski: „Auch in diesem Schuljahr werden unsere Kolleginnen und Kollegen wieder alles daransetzen, dass das System Schule trotz vieler Defizite funktioniert. Die Herausforderungen sind vielfältig, die personellen und räumlichen Ressourcen knapp. Es wird Zeit zu handeln, um die Lehrkräfte zu entlasten und die Schulen weiterzuentwickeln, damit das Bildungssystem seinem Auftrag gerecht werden kann.“

Heute starten die Schulen im Land in ein neues Schuljahr und stehen damit wieder vor bekannten, aber auch neuen Herausforderungen. Die gesellschaftlichen Erwartungen sind groß, die Heterogenität in den Klassen nimmt zu und die Schulen müssen zukunftsfähig weiterentwickelt werden. Insbesondere der Personalmangel macht den Kolleginnen und Kollegen hierbei zu schaffen.

Lars Lamowski, Landesvorsitzender des Verbandes Bildung und Erziehung (VBE) Rheinland-Pfalz, kommentiert die Lage zum Schuljahresstart: „Der Personalmangel ist immer noch ein immenses Problem im Bildungssystem und das über alle Schularten hinweg. Überall müssen Löcher in der Personaldecke gestopft werden, häufig mit nicht voll ausgebildeten Lehrkräften. Dabei brauchen wir dringend Fachkräfte, um die immer größeren Aufgaben, denen die Schulen gegenüberstehen, zu meistern und ein gutes Lernumfeld für die Schülerinnen und Schüler zu schaffen.“

„Die Arbeitsbedingungen müssen sich deutlich verbessern, damit sich wieder mehr Menschen für den Beruf der Lehrerin und des Lehrers entscheiden“ führt Lamowski fort. „Neben A13 für alle Lehrkräfte ist die Ausgestaltung des Arbeitsplatzes ein zentraler Faktor für die Attraktivität des Berufes. Wir müssen multiprofessionelle Teams, mit Schulsozialarbeit, Schulpsychologie und weiteren Professionen fest an den Schulen integrieren. So werden die Kolleginnen und Kollegen entlastet und die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler können ernst genommen werden.“

Um fit für die Zukunft zu werden, müsse man Schule neu denken, erklärt Lamowski: „Es braucht strukturelle Veränderungen im Bildungssystem, um zukunftsfähig arbeiten zu können und die Schulen besser zu machen. Die Kolleginnen und Kollegen müssen entlastet werden, um sich auf das Unterrichten konzentrieren zu können. Die Schulen müssen räumlich, technisch und personell so ausgestattet werden, dass die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit bekommen, ihre Potenziale zu entfalten.“

Der Verband Bildung und Erziehung (VBE) Rheinland-Pfalz vertritt als parteipolitisch unabhängige Bildungsgewerkschaft die Interessen seiner Mitglieder aus allen Bildungseinrichtungen. Der VBE ist eine der beiden großen Bildungsgewerkschaften in Rheinland-Pfalz und die mitgliederstärkste Gewerkschaft für Pädagoginnen und Pädagogen im dbb beamtenbund und tarifunion.